

Meldewesen aktuell

► kompakt ► praxisnah ► prüfungssicher

Aktuelle Meldevorschriften und CRR II Quick Fixes

- Aufsichtliche Erleichterungen und vorgezogene Neuregelungen
- EBA Guideline zur Meldung und Offenlegung der Covid-19-Maßnahmen
- Meldevorgaben für Moratorien, Stundungsmaßnahmen und staatlich garantierte Darlehen
- Proportionalität im Meldeumfang

Regulatory Reporting auf den Punkt gebracht

- Anforderungen an COREP-Meldungen
- Unterjährige Finanzdaten nach FINREP (IFRS und HGB)
- Liquiditätsmeldungen unter CRR und LCR Delegated Act
- Aktuelle und zukünftige Ausgestaltung der Millionenkreditmeldungen

Hochaktuell

- ✓ Update Covid-19-Regulierung

Ihr Expertenteam



Daniela Klotzbach
**KPMG AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft**



Carmen-Isabel Kutzner
Deutsche Bundesbank



Michael Wölfelschneider
**Saar LB Landesbank
Saar**

Ihr PLUS

- ✓ Vortrag zu aktuellen Prüfungsanforderungen der Aufsicht
- ✓ Praxisbericht der SaarLB zu den aktuellen Anforderungen an das Großkreditmeldewesen

Bitte wählen Sie Ihren Termin

3. und 4. Dezember 2020 in **Frankfurt/M.**

27. und 28. Januar 2021 in **Frankfurt/M.**

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

Aktuelle Anforderungen und Entwicklungen im Meldewesen

Ihre Seminarleiterin
Daniela Klotzbach, Senior Managerin,
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/M.

Herzlich willkommen

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

Das neue Meldewesen

- Einführung in das neue Meldewesen/Meldewesenlandkarte
- Anforderungen der Aufsicht an die Datenqualität
- Meldewesen und SREP-Prozess

FINREP und die Verordnung der EZB über die Meldung aufsichtlicher Finanzinformationen

- Vorstellung der Meldungen zu Finanzinformationen
- Veränderungen der FINREP-Meldung durch DPM 2.9, 2.10 und 3.0
- Vorstellung der Ausfüllhinweise des Arbeitskreises Meldewesen
- Zusammenspiel der Meldung von Finanzinformationen mit anderen aufsichtlichen Meldungen, insbesondere Corep

Leistungsgestörte Darlehen (NPL) und Darlehen mit Zugeständnissen

- Definition, Abgrenzung und Wohlverhaltensperioden
- Zusammenhang zwischen Risikovorsorge, NPL-Flag und Mindestrisikovorsorge

Meldung zu Covid-19 Maßnahmen

- Vorstellung der Meldebögen
- Abgrenzung von Moratorien, Stundungsmaßnahmen und garantierten Darlehen
- Angaben von ausgewählten GuV-Positionen und Planwerten sowie aufsichtsrechtlichen Informationen, u. a. Risikopositionswerten und Angaben zu KRMT
- Abgrenzung COVID-19 spezifischer Forbearance-Maßnahmen zur FINREP-Meldung
- Meldeformat gem. EBA Datenpunktmodell 2.10 (Phase 2)
- Meldeturnus und Meldeabgabestichtage
- Proportionalität im Hinblick auf Meldeturnus und Meldeumfang

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

Groß- und Millionenkredite

- Aktuelle Anforderungen und Anwendungsbereich
- Gruppe verbundener Kunden (CRR) und Kreditnehmereinheit (KWG)
- Stand zur künftigen Ausgestaltung des Meldewesens
- Harmonisierung der Prozesse und aufsichtliche Wechselwirkungen



Kreditvergabestandards und Immobilienumfragen

- Nationale und europäische Aufsichtsbestrebungen
- EBA-Guideline zur Kreditvergabe
- Herausforderungen in den Instituten

AnaCredit – die Kreditdatenbank der EZB

- Überblick
- Bestimmungen, Inhalte und Besonderheiten
- Anforderungen an einheitliche Prozesse in Kredit- und Meldewesenabteilungen



Michael Wölfelschneider
Senior Account Expert,
Saar LB Landesbank Saar,
Saarbrücken

Roundtable

Diskussion mit den Referenten und Teilnehmern zu den aktuellen Herausforderungen bei der Umsetzung von AnaCredit



Zusammenfassung der Tagesergebnisse, Tagesabschluss und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des ersten Seminartages und anschließend Get-together

GroMiKV, AnaCredit und Offenlegung im Überblick

Ihre Seminarleiterin
Daniela Klotzbach

Es geht weiter

- Überblick über Ziele und Inhalte des zweiten Seminartages

Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen – COREP-Meldungen

- Einführung in die COREP-Meldung, u. a. Kapitalquoten und Adressrisiken
- CRR II Anpassung – aufsichtlicher Konsolidierungskreis
- Ausblick CRR II

CRR II Quick Fixes – Erleichterungen und vorgezogene Neuregelungen

- Vorstellung der Erleichterungen und Diskussion der Voraussetzungen zur Inanspruchnahme
- Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bei der Nutzung von Übergangsvorschriften

Neue Offenlegungspflichten

- Hintergrund und Status quo der EBA-Konsultation zur Offenlegung (Guidelines on disclosure requirements under Part Eight of Regulation (EU) 575/2013)
- Herausforderungen für die Institute:
 - Erhöhte Offenlegungsfrequenz
 - Erweiterte quantitative und qualitative Offenlegungspflichten
 - Flexible und feste Formate
- Offenlegungsanforderungen zu Covid-19-Maßnahmen

Weitere Meldungen

- Leverage Ratio
 - Überblick über die aufsichtlichen Vorgaben zur Verschuldungsquote unter CRR, LRV, den aktuellen technischen Durchführungsstandards und den Leitlinien der EBA
 - Komponenten und Berechnung der Leverage Ratio
 - Meldepflichten und Meldebögen
 - Ausblick CRR II

Interdependenzen zwischen den einzelnen Meldungen und Analysemöglichkeiten

- Vorstellung der Validierungsmöglichkeiten
- Zusammenspiel zwischen den einzelnen Meldungen und dem bankstatistischem Meldewesen u. a. BISTA



Das neue Liquiditätsmeldewesen – Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Aufsichts- und Prüfungspraxis

- LCR- und NSFR-Meldung als Kernstück
- Ergänzende ALMM- und ILAAP-Meldung
- Asset Encumbrance
- Rückwirkung auf die Geschäftsmodelle
- Anforderungen der Aufsicht an die Datenqualität und -konsistenz im Meldewesen
- Vorgehensweise und Schwerpunktsetzungen bei Sonderprüfungen
- Häufige Umsetzungsprobleme in der Praxis bei großen und kleinen Instituten
- Inklusive Tipps für die Vorbereitung auf die Prüfung
- Mögliche Konsequenzen und Sanktionen



Carmen-Isabel Kutzner
Deutsche Bundesbank,
Stuttgart

Seminarzeiten

Am 1. Seminartag Empfang mit Kaffee und Tee ab 8.45 Uhr

	Beginn	Business Lunch	Ende
1. Seminartag	9.30 Uhr	13.00 Uhr	18.00 Uhr
2. Seminartag	9.00 Uhr	13.00 Uhr	ca. 17.30 Uhr

An beiden Seminartagen sind Kaffee- und Teeпаusen in Absprache mit der Seminarleiterin und den Teilnehmern vorgesehen.

Zusammenfassung der Seminarergebnisse und Abschlussdiskussion

Ende des Seminars

Daniela Klotzbach

ist seit 2002 bei der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Frankfurt/M. im Bereich Financial Services tätig. Dort verantwortet sie im Bereich Regulatory die Themenbereiche auf der Schnittstelle Rechnungslegung - Aufsichtsrecht, insbesondere FINREP für IFRS-Bilanzierer, einschließlich Forbearance und Non-Performing Exposures, Asset Encumbrance und FinAV. Vor der Beschäftigung mit aufsichtsrechtlichen Themenstellungen war Daniela Klotzbach bei der KPMG in diversen Funktionen mit unterschiedlichen Fragestellungen in der Rechnungslegung der Kreditinstitute nach HGB und IFRS tätig. Zudem veröffentlicht sie regelmäßig zu Themen im Bereich der Rechnungslegung von Finanzinstrumenten oder aufsichtsrechtlichen Themen, u. a. ist sie Mit-Autorin eines Kommentars zu den §§ 10a, 26, 26a und 29 KWG.

Carmen-Isabel Kutzner

absolvierte ihr Wirtschaftsstudium an der Hochschule der Deutschen Bundesbank und ist nach Filial- und Krediterfahrungen seit den Anfängen der Basel-II-Regulierung in der Bankenaufsicht bei der Hauptverwaltung in Baden-Württemberg der Deutschen Bundesbank tätig. Sie ist dort als Prüfungs- und Teamleiterin bei bankgeschäftlichen Vor-Ort-Prüfungen mit dem Schwerpunkt u.a. im Meldewesen tätig. Zudem betreut sie Grundsatzarbeiten zur Fortentwicklung des Aufsichtsrechts. Ihre Expertise und ihre Erfahrungen bringt sie auch als Dozentin im Zentrum für Technische Zentralbankkooperation für andere Notenbanken ein.

Michael Wölfelschneider

arbeitet seit 2013 bei der Saar LB in Saarbrücken und ist dort u. a. verantwortlich für das Financial Reporting. Als Senior Accountant im Unternehmensbereich Finance ist er zuständig für die fachliche Koordination des Konzernabschluss HGB sowie zu handels- und steuerrechtlichen Grundsatzfragen. In seiner Funktion leitet er aktuelle Umsetzungsprojekte von EZB-FinRep DPM 2.9 und betreut die Implementierung der EBA-Guidelines on NPL sowie der entsprechenden Änderungen in der Offenlegung. Durch seine Einbindung in verschiedene Arbeitsgruppen ist er über aufsichtliche Entwicklungen aktuell informiert. Zuvor war Michael Wölfelschneider im Rahmen der Accounting-Themen schwerpunktmäßig für die Implementierung neuer IFRS Standards in der SaarLB zuständig, unter anderem als Projektleiter Umsetzung IFRS 10, 12 und 13. Bei der Verzahnung von Handelsrecht, Steuerrecht, IFRS und CRR galt sein Augenmerk in der Praxis stets den wachsenden Anforderungen an die Datenqualität.

Ihr MANAGEMENT CIRCLE® Servicepaket

Intensive Wissensvermittlung steht bei diesem Seminar im Fokus. Unsere drei Servicebausteine bieten Ihnen den größtmöglichen Nutzen.

Aus der Praxis:

Die Experten geben Ihnen wertvolle Tipps, welchen Anforderungen auf Sie zukommen und geben Ihnen hilfreiche Empfehlungen für die erfolgreiche Umsetzung in Ihrem Institut.

Unterstützung für Ihren Arbeitsalltag:

Sie vertiefen Ihr Wissen durch den Erfahrungsaustausch und lernen durch eine Übung und konkrete Fallbeispiele, die theoretischen Inhalte in Ihren Arbeitsalltag zu übertragen.

Interaktive Workshop-Atmosphäre:

Der Aufbau des Seminars ermöglicht eine intensive und praxisnahe Wissensvermittlung. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt mit unseren Experten zu klären.

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

1x1 des Bankenaufsichtsrechts

7. bis 9. Dezember 2020 in Frankfurt/M.

8. bis 10. Februar 2021 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
Web: www.managementcircle.de/12-88976

AUCH ALS INHOUSE TRAINING



Malena Palinski

Tel.: +49 6196 4722-932

malena.palinski@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Warum dieses Seminar wichtig für Sie ist

Durch zahlreiche aufsichtsrechtliche Neuerungen und Vorgaben wird das Meldewesen für Banken immer komplexer. Insbesondere durch kurzfristige Meldeanforderungen – u. a. Meldungen zur Inanspruchnahme von Covid-19-Maßnahmen – ist das Meldewesen besonderen Anforderungen ausgesetzt. Nicht nur, dass Transaktionsdaten in immer größerem Umfang und einer höheren Granularität gemeldet werden müssen, auch die Häufigkeit der Meldungen und die von der Aufsicht geforderte Zeitnähe stellen für Banken eine enorme Herausforderung dar. Mit der Meldung der Finanzinformationen und deren Verzahnung in die anderen Meldungen, besteht gerade für HGB-bilanzierende Banken die Herausforderung, ihre Daten auch unterjährig an die Aufsicht zu melden.

Die neuen Anforderungen an das Kreditmeldewesen durch die **GroMiKV** und **AnaCredit** sowie an das **Liquiditätsmeldewesen mit LCR/NSFR und ILAAP** – die Verknüpfung von Säule 1 und Säule II – erfordern eine nachhaltige Anpassung der Risikomanagement- und Meldewesen-Prozesse in Banken.

Darüber hinaus hat die EBA **im Zuge von Covid-19 neue Reporting- und Offenlegungsanforderungen** veröffentlicht, die ein breites Spektrum von Maßnahmen – wie z. B. Zahlungsmoratorien oder öffentliche Garantien – umfassen. Zudem sind einige Erleichterungen zu CRR II vorgezogen in Kraft getreten.

Machen Sie sich fit für Ihre Aufgaben

In dem Seminar erläutern Ihnen die ausgewiesenen Experten die **wesentlichen Aspekte für eine effiziente Umsetzung der neuen Anforderungen im Meldewesen**.

Dabei stehen folgende Herausforderungen im Fokus:

- ✓ Umsetzung der aktuellen Meldepflichten
- ✓ Klärung der Verantwortlichkeiten und frühzeitige Einbindung interner Ressourcen
- ✓ Analyse und Interpretation der Templates und Meldeinhalte
- ✓ Definition der HGB-Besonderheiten
- ✓ Datenverfügbarkeit prüfen und geforderte Granularität gewährleisten
- ✓ Validierungsvorgaben der EZB und eigene Validierungsmodelle
- ✓ Aufbau neuer Prozesse und wesentliche Auswirkungen auf bestehende Reporting-Prozesse

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten

Die Referenten sind ausgewiesene Meldewesen-Experten. Sie geben ihre Erfahrungen direkt an Sie weiter.

Hohe Praxisrelevanz

Interaktive Fachvorträge, zahlreiche Fallbeispiele und der ausführliche Praxisbericht der SaarLB stellen den hohen Praxisbezug des Seminars sicher.

Exklusive Berichte

Sie erhalten Einblick in die Aufgaben des Arbeitskreises Meldewesen der deutschen Aufsicht und erfahren, welche Anforderungen aus Prüfersicht an Ihr Meldewesen gestellt werden.

Intensives Networking

Nutzen Sie den branchenweiten Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen dienen Ihnen nach dem Seminar als Orientierung und werden Sie in Ihrem Tagesgeschäft unterstützen.

Begeisterte Teilnehmerstimmen

- ✓ *„Sehr prägnant und präzise. Sehr aktuell. Auf Fragen der Teilnehmer wurde eingegangen und diese wurden beantwortet.“* F. Willms, Greensill Bank AG
- ✓ *„Sehr viele Inhalte in kurzer Zeit!“* S. Hölzl, SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH
- ✓ *„Hervorragend!“* N. Sander, Herner Sparkasse

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann

Senior Projektmanagerin
Tel.: +49 6196 4722-696
yvonne.hofmann@managementcircle.de

■ Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Intensiv-Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** der Bereiche **Meldewesen, Risikomanagement** und **-Controlling, Rechnungswesen, Interne Revision, Prüfung, Reporting, Bankenaufsicht, Berichtswesen, Treasury, Finanzen, Kredit** und **Controlling** aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten und sonstigen Finanzdienstleistern. Ebenso angesprochen sind deren **Vorstände** und **Geschäftsführer** sowie interessierte Vertreter kreditwirtschaftlicher Verbände.

■ Warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

In diesem Seminar

- erhalten Sie einen umfassenden **Überblick** über die komplexen **Anforderungen an Ihr Meldewesen** sowie ein **Update** zu den aktuellen **Covid-19-Regelungen**.
- erfahren Sie, welche Vorgaben für Ihre **COREP**-Meldungen sowie die unterjährigen **FINREP**-Meldung gelten.
- erhalten Sie, **Einblick in den Arbeitskreis Meldewesen** und erfahren, welche **Anforderungen aus Prüfersicht** an Ihr Meldewesen gestellt werden.

■ Termine und Veranstaltungsort

3. und 4. Dezember 2020 in Frankfurt/M.

Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt Main-Riverside
Lange Straße 5-9, 60311 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 370030, Fax: +49 69 37003-333
E-Mail: frankfurt.riverside@flemings-hotels.com

12-89170

27. und 28. Januar 2021 in Frankfurt/M.

Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt Main-Riverside
Lange Straße 5-9, 60311 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 370030, Fax: +49 69 37003-333
E-Mail: frankfurt.riverside@flemings-hotels.com

01-89171

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/12-89170

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**



**KOSTENLOSE
RÜCKTRITTSGARANTIE**

Die kostenlose Stornierung ist bis zu
4 Wochen vor Beginn des Seminars möglich

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Selbstverständlich werden wir alle gesetzlich vorgeschriebenen Hygienestandards zusammen mit unseren Vertragshotels sowie unseren Referenten und den Kollegen der Veranstaltungsbetreuung berücksichtigen. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.managementcircle.de/covid-19

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Buchen ohne Risiko: Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren.** Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn